

Mit Förderungen von jährlich 100.000 Euro: Land Niedersachsen richtet neuen ‚Fachbeirat Kulturelle Bildung‘ ein

Mittwoch 5. August 2015 - **Hannover (wbn).** Das bereits im Jahr 2012 von der **schwarz-gelben Landesregierung** ausgearbeitete Kulturentwicklungskonzept (KEK) wird **weiter fortgeführt. Mit dem ‚Fachbeirat Kulturelle Bildung‘** setzt das Land jetzt ein **neues beratendes Gremium** ein, um die **kulturelle Bildung in Niedersachsen zu stärken und weiterzuentwickeln.**

„Der Fachbeirat für Kulturelle Bildung ermöglicht eine Vernetzung und den fruchtbaren Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern von Kultur- und Bildungseinrichtungen. Mit seiner Expertise setzt der Fachbeirat wichtige Impulse für die kulturelle Bildung im Land“, sagt Niedersachsens Kulturministerin Gabriele Heinen-Kljajić (Grüne).

Fortsetzung von Seite 1

„Durch kulturelle Bildung können Organisationen insbesondere junge Zielgruppen erreichen und diese in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken. Mit ihrem integrativen Charakter befördert kulturelle Bildung Vielfalt und Teilhabe.“

Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) unterstützt nach eigenen Angaben Projekte kultureller Bildung in allen Sparten, spartenübergreifend, über die Landschaften und Landschaftsverbände. Der Fachbeirat berät das MWK zum Themenkomplex kulturelle Bildung. Von 2016 an wird er mit einem Innovationsfonds in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr zur Förderung der kulturellen Bildung in Niedersachsen ausgestattet. Dafür soll der Fachbeirat künftig unter anderem über ein niedersächsisches Gesamtkonzept beraten, Initiativen und

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 05. August 2015 um 14:47 Uhr

Organisationen der kulturellen Bildung vernetzen, „qualifizierte Praxis kultureller Bildung in Kulturarbeit und Schule sichten und sammeln“ und niedersächsische Projekte in Initiativen der kulturellen Bildung in der Öffentlichkeit sichtbar machen.

Die 13 Mitglieder des Fachbeirats Kulturelle Bildung in Niedersachsen sind: Prof. Barend van Heusden (University of Groningen, Faculty of Arts), Dr. Ernst Wagner (Universität Erlangen, Institut für Pädagogik), Prof. Susanne Keuchel (Leiterin der Akademie Remscheid), Prof. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss (Direktorin und Geschäftsführerin der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel), Prof. Raimund Vogels (Leiter des Studienzentrums Weltmusik, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Iris Kleinschmidt (Leiterin Theaterpädagogik am Staatstheater Braunschweig), Kirsten Preuss (Museumspädagogin im Landesmuseum Natur und Mensch in Oldenburg), Insa Lienemann (Geschäftsführerin der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung in Niedersachsen), Georg Halupczok (Vorsitzender des Beirates Soziokultur des Landes Niedersachsen), Günther Bassen (Leiter der Büchereizentrale Niedersachsen), Daniela Koss (Fachbereichsleiterin für Theater und Soziokultur der Stiftung Niedersachsen und stellvertretend für die Niedersächsischen Stiftungen), Josef Grave (Geschäftsführer der Emsländischen Landschaft und stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen) und Birgit Wenzel (Referatsleiterin im Niedersächsischen Kultusministerium).